

Vorschau-Bericht für die Aargauer Woche, 3. Etappe (Sektion Zofingen)

Datum: Samstag, 12. April 2003
Treffpunkt: Aarburg Waage, 9.15 Uhr.
Route: Aarburg - Boningen - Hungerzelg - Riken - Boden - Ottloch - Murgenthal - Spittel - Walliswil - Geissrüggen - Pkt. 442 - Kloster St. Urban, ca. 14 km, LK 1108.
Aufstieg/Abstieg: ca.130 Hm/ca. 40 Hm
Wanderzeit: ca. 3 ½ Std.
Ausrüstung. gute Schuhe, Wanderausrüstung, ev. Regenschutz, weitgehend kinderwagentauglich (Buggy)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Verantwort. Sektion: SAC Zofingen (www.jo-sac.ch/zofingen)
Leitung/Anmeldung: Hans Ruesch und Arnold Trüssel. Anmeldungen über 062/ 791 37 65 oder 062/ 797 00 05 bis Freitag, 11. April. Durchführung bei jeder Witterung (bei extremen Wetterbedingungen Auskunft unter Tel. 1600)

Die 3. Etappe führt uns vom Städtchen Aarburg der Aare und dem Rothkanal entlang ins Luzerner Klosterdorf St. Urban. Aarburg ist eine Froburger Gründung aus dem 11. Jahrhundert, die von Schloss und Festung dominiert wird. Von der „Waage“, der geräumigen Bucht und dem ehemaligen Hafen der Stadt, wandern wir auf dem naturkundlichen Wanderweg der „neuen Flusslandschaft“ mit dem Kraftwerk Ruppoldingen entlang über Boningen nach Hungerzelg. Dem 1640 erstellten Rothkanal folgend, gelangen wir über Rank und Riken nach Murgenthal. Bei der ARA fliesst die Murg in die Aarau und bildet einen „Drei-Kantone-Punkt“ (AG-SO-BE). Wir folgen der die Kantonsgrenze bildenden Murg zum Wehr bei Pkt. 419 mit den sogenannten Wässermatten, welche durch den Brunnbach und die Langeten gespiesen werden. Beim Spittel nehmen wir die Mittagsverpflegung ein. Nach dieser Stärkung wandern wir nach Walliswil, überschreiten wieder die Murg und folgen ihr auf der Berner Seite über Chülpberg zur stillgelegten Sägerei. Dem Geissrüggen entlang erreichen wir Pkt. 442, wo wieder drei Kantone aufeinandertreffen, diesmal aber Aargau, Luzern und Bern. In wenigen Minuten sind wir am Ziel der 3. Etappe, beim Kloster St. Urban, welches wir unter kundiger Führung besichtigen. Rückfahrt mit den öV Richtung Langenthal oder Zofingen.